Morgen-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Vierundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 501.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Donnerstag, 26. Oktober

Inserate 1¼ Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1871.

Amtliches.

Berlin, 25. Oktober. Se. Maj. der König hat dem General der Infanterie z. D. Grafen v. Monts, zuletzt stellvertretenden kommandirenden General des XI. Armee-Corps, das Kreuz der Groß-Komthure des Königl. Hausordens von Hohenzollern; dem Kreis-Physikus Dr. Michalski zu Kreuzburg; dem Kreis-Wundarzt Dr. Felsch zu Kyritz; den praktischen Aerzten Dr. Mattersdorf zu Liegnitz und Dr. Joh. Hub. Becker in Köln den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen; sowie die Wahl des Landschafts-Deputirten, Kammerherrn v. Heyden auf Groß-Below, Kr. Demmin, zum General-Landschafts-Rath der Pommerschen Landschaft für den sechsjährigen Zeitraum bis 1877 zu bestätigen.

Der bei der Königl. Direktion der Westfälischen Eisenbahn beschäftigte bisherige Gerichts-Assessor Dr. jur. Conrad Rudolph Hochheimer ist in Folge seiner definitiven Uebernahme in die Staats-Eisenbahnverwaltung zum Regierungs-Assessor ernannt worden.

Telegraphische Nachrichten.

Köln, 25. Okt. Sämmtliche Arbeiter in den hiesigen Werkstätten der Rheinischen Eisenbahngesellschaft, etwa 1000 Mann, haben heute die Arbeit eingestellt.

Darmstadt, 25. Okt. Das Theater ist in Folge der gestrigen Feuersbrunst vollständig zerstört, blos die Wände und die steinernen Treppen sind stehen geblieben. Die berühmten Dekorationen von Schwedler sind zum größten Theile verbrannt, jedoch wurden die Instrumente und Partituren gerettet. Was die Ursache des Feuers anbetrifft, so soll dasselbe beim Anzünden der auf dem Schnürboden befindlichen Gasflammen entstanden sein. Der Lampenanzünder wird bis jetzt noch vermißt; man hält es für wahrscheinlich, daß derselbe mit verbrannt sei.

Wien, 25. Okt. In der gestrigen Sitzung des deutschen Vereins wurde der von Capesius gestellte Dringlichkeitsantrag genehmigt, den Städten München, Dresden und Breslau für ihre sympathischen Kundgebungen zu Gunsten der Deutsch-Oesterreicher den wärmsten Dank des Vereins auszudrücken. Ferner wurde eine von Dr. Hoffer beantragte Resolution angenommen, welche die Beschickung eines illegalen Reichsrathes für unzulässig erklärt. — Das „Oesterreichische J." glaubt über die gegenwärtige politische Situation Folgendes melden zu können: Obgleich eine formelle Entscheidung des Kaisers noch nicht erfolgte, so ist kaum zu bezweifeln, daß die Ausgleichspolitik als aufgegeben betrachtet werden müsse. Das von dem Reichsministerium und dem Grafen Andrassy redigirte Antwortsreskript auf die Adresse des böhmischen Landtages wird sowohl vom Ministerium Hohenwart wie von den hier anwesenden czechischen Parteiführern für unannehmbar erklärt. Seitens letzterer ist eine motivirte Erwiederung zu erwarten, welche die Nichtbeschickung des Reichsrathes seitens des böhmischen Landtages in Aussicht stellt. Das genannte Journal deutet an, daß die Demission des Ministeriums Hohenwart für diese Eventualität zu erwarten sei. — Wie der „Presse" mitgetheilt wird, haben die Verwaltungen der deutschen Eisenbahnen die Vorschläge der österreichischen Eisenbahn-Direktionen betreffs einer Entschädigung für die Abnutzung der Waggons während des Krieges akzeptirt. Es werden demgemäß den österreichischen Bahnen 3 Mill. Gulden gezahlt, die unter die einzelnen Bahnen nach dem Verhältniß, in welchem sie Schaden gelitten haben, vertheilt werden.

Wien, 25. Oktober. Die Verhandlungen zwischen dem Grafen Hohenwart und den Czechenführern Rieger und Clam-Martiniz haben zu keinem günstigen Resultate geführt. Die Czechen verweigern entschieden ihre Zustimmung zu dem verfassungstreuen Antwortreskripte. Der Rücktritt des Grafen Hohenwart ist wahrscheinlich. Der Termin zur Einberufung des Reichsrathes ist noch ganz unbestimmt.
(Privatdep. d. Pos. Z.)

Prag, 25. Oktober. Die polizeiliche Begehung der Strecke Prag-Brandeis der österreichischen Nordwestbahn hat gestern stattgefunden.
(Privatdep. d. Pos. Z.)

Pest, 25. Oktbr. Nach dem Fallissement der neuen Pester Sprit-Raffinerie-Aktien-Gesellschaft mit 1 Million Gulden befürchtet man, daß bei ähnlichen Instituten analoge Verhältnisse vorwalten. Die Pester Bankdirektoren konferiren über diese Angelegenheit.
(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Versailles, 25. Oktober. Die Regierung beabsichtigt, ein konzentrisches Vertheidigungssystem einzurichten. In der Nähe eines jeden Vertheidigungsmittelpunktes sollen starke Lagerverschanzungen aufgeworfen werden. Hierzu sind Rouen, Havre, Chalons, Bourges, Tours, Angres und Dijon in Aussicht genommen. (Privatdep. d. Pos. Z.)

Paris, 25. Okt. „Journal officiel" veröffentlicht die Ernennung des Linienschiffskapitäns Jaures zum Contreadmiral. Derselbe hat früher in der Loire-Armee als General gedient. — Nach den bisher bekannten Wahlresultaten besteht die überwiegende Mehrzahl der Generalraths-Präsidenten aus Anhängern der gegenwärtigen Regierung. Von den 87 Präsidenten dürften nur etwa 15 der radikalen Partei angehören. — Das Gerücht, Thiers werde sich nach Compiègne begeben, wird als unbegründet bezeichnet. Thiers wird Versailles nicht verlassen.

London, 25. Okt. Die heutigen Morgenblätter veröffentlichen ein Schriftstück, in welchem dem Gerüchte, daß eine Allianz zwischen mehreren konservativen Mitgliedern des Oberhauses und den Führern der Arbeiter abgeschlossen worden sei, widersprochen wird. Es wird eingeräumt, daß allerdings früher Verhandlungen eingeleitet worden seien, dieselben wären jedoch später abgebrochen und nicht wieder aufgenommen worden. — Die „Morning Post" bezeichnet das Gerücht, daß in Folge der Krankheit der Königin eine Regentschaft eingesetzt werden solle, als vollkommen unbegründet.

Bern, 25. Okt. Nach neuen dem schweizerischen Gesandten in Berlin ertheilten Instruktionen wird derselbe zum eventuellen Abschlusse eines Vertrages bezüglich der Subvention für den Bau der Gotthardbahn auf Grundlage der Bestimmungen des Vertrages zwischen der Schweiz und Italien ermächtigt.

Rom, 25. Oktbr. Der Finanzminister hat, wie „Opinione" meldet, mit der Nationalbank und der Bank von Neapel einen Vertrag unterzeichnet, durch welchen beiden Instituten der Staatsschatzdienst übertragen wird. — Marquis Migliorati und Graf Barbolani sind auf ihre Posten nach Athen, beziehungsweise Konstantinopel abgereist.

Madrid, 24. Okt. In der heutigen Sitzung der Cortes wurde die Diskussion über die Interpellation Hevia betreffend die Internationale fortgesetzt, wobei sich zahlreiche Redner betheiligten. Der Minister des Innern, Candau, betonte neuerdings, daß die Regierung die Internationale als außer dem Gesetze stehend betrachte.

Lissabon, 24. Okt. Berichten aus Rio de Janeiro vom 28. September zufolge hat der Senat in seiner am 27. September abgehaltenen Sitzung den Gesetzentwurf betreffend die Sklavenemanzipation genehmigt. Derselbe wird binnen wenigen Tagen Gesetzeskraft erlangen. — Die Zuschläge auf die Eingangszölle für das Jahr 1872 wurden auf 28 resp. 21 pCt. ermäßigt.

Kopenhagen, 25. Oktbr. Herr J. Glückstadt, jetziger erster Direktor der Norwegischen Kreditbank, wurde gestern zum ersten Direktor der Landmannsbank erwählt. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Kopenhagen, 25. Oktbr. Einer Bekanntmachung des Justizministers zufolge werden die zur Verhütung der Einschleppung der Cholera erlassenen Verordnungen den Städten Königsberg und Stettin gegenüber außer Kraft gesetzt.

Konstantinopel, 24. Oktbr. Die Unterschleife des gewesenen Kriegsministers belaufen sich auf viele Millionen.
(Privatdep. d. Pos. Z.)

Bukarest, 25. Okt. Der neu ernannte österreichisch-ungarische Agent, Baron von Schlechta, wurde vom Fürsten in feierlicher Audienz empfangen und überreichte demselben seine Akkreditive.

New-York, 24. Oktbr. Hier eingetroffene Nachrichten aus Utah melden, daß nachdem daselbst die in der Union bestehenden Gesetze gegen Polygamie nunmehr in Wirksamkeit gesetzt wurden, zahlreiche Verhaftungen in Folge dessen vorgenommen worden sind.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 26. Oktober.

— In dem bekannten Fensterscheibenprozeß welchen die Herren Oehmig, Piotrowski ꝛc. gegen die Kommune Posen wegen des am 22. März d. J. (Kaisers Geburtstag) durch das Zertrümmern ihrer Fenster ihnen zugefügten Schadens angestrengt haben, ist gestern das Urtheil erster Instanz durch das hiesige Kreisgericht gefällt worden. Die Kläger sind mit ihren Ansprüchen abgewiesen und zur Tragung der Prozeßkosten verurtheilt worden.

— **Konzert.** In nächster Zeit soll in der hiesigen Kreuzkirche zum Besten der hülfsbedürftigen Lehrerfamilien aus der nächsten Umgegend Posens, für die bereits ein so warmer Aufruf erging, von Herrn Bienwald, unter Mitwirkung hiesiger musikalischer Kräfte ein geistliches Konzert veranstaltet werden, auf das wir im Voraus das Augenmerk des Publikums richten wollen.

— **Postalisches.** Wie verschiedene an das General-Postamt gerichtete Anfragen ergeben, bestehen Zweifel darüber, ob Korrespondenz-Karten, welche auf der Rückseite gedruckte Mittheilungen enthalten, zur Versendung gegen die für Drucksachen festgesetzte Taxe von 1/3 Groschen zulässig sind. Zur Beseitigung dieser Zweifel wird bemerkt, daß einer derartigen Verwendung der Korrespondenz-Karten innerhalb Deutschlands, sowie im Verkehr mit Oesterreich und Lauenburg Hindernisse nicht entgegenstehen.

— **Kriegs-Denkmünze.** Aus einem amtlichen Erlaß über die Liquidation der Kriegs-Denkmünzen für 1870—71 ist hervorzuheben, daß Armee-Lieferanten, Marketender und die Fuhrleute der ermietheten Fuhrenparks keinen Anspruch auf die Kriegs-Denkmünze haben. Dagegen ist von dem Kaiser genehmigt worden, daß ebenso wie dem Königlichen Kommissar und Militär-Inspekteur der freiwilligen Krankenpflege gestattet ist, die bei der freiwilligen Krankenpflege im Inlande mit Auszeichnung betheiligt gewesenen Personen zur ausnahmsweisen Beleihung mit der Kriegs-Denkmünze in Vorschlag zu bringen, durch das Kriegsministerium diejenigen Personen vorgeschlagen werden dürfen, welche während des Feldzuges 1870—71 seitens der Militär-Medizinal-Verwaltung fest angestellt, bez. engagirt und mindestens vier Wochen lang in einem auf deutschem Gebiete etablirten Militär- oder Vereins- ꝛc. Lazareth bei Pflege der Kranken und Verwundeten besonders erfolgreich thäthig gewesen sind.

— **Ein Gewinn** von 10,000 Thlr. soll bei der vorgestriegen Ziehung der 4. Klasse der Königl. preußischen Klassenlotterie auf ein Loos gefallen, das hierselbst bei Herrn Kollekteur Pulvermacher entnommen ist.

— **Wir machen darauf aufmerksam,** daß die erste Serie der Schatzanweisungen des Norddeutschen Bundes, vom 21. Februar vorigen Jahres, gekündigt worden ist und am 1. November d. J. zur Einlösung kommt. Mit den Schatzscheinen sind zugleich die noch vorhandenen Zins-Kupons abzuliefern. Zinsen werden für etwa zurückbleibende Scheine nach dem 1. November nicht mehr gezahlt.

Neustadt b. P., 22. Oktbr. [Holzlizitation. Unglücksfall.] Die Holzlizitation für den Monat Oktober aus der Oberförsterei Bolewice hat am 20. d. M. in Neutomysl stattgefunden. Nur durch den großen Verkehr während der diesmaligen Hopfenperiode ist es möglich geworden, so hohe Preise für die einzelnen Holzgattungen zu erzielen, und während die Leute sich sonst anstrengten die Preise mit je 5 Sgr. in die Höhe zu treiben, steigerten sie dieselben diesmal häufig um je 1 Thlr. Man zahlte ab Forst für die Klafter buchen Klobenholz 7 Thlr. 15 Sgr; birken Klobenholz 6 Thlr. 6 Sgr. bis 7 Thlr. 15 Sgr.; dergl. Anbruch 5 Thlr. 15 Sgr. bis 6 Thlr. 10 Sgr.; Stubben 2 Thlr. bis 2 Thlr. 18 Sgr. und Reisig 13 Sgr. bis 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.; eichen Klobenholz 6 Thlr. bis 6 Thlr. 5 Sgr.; desgl. Anbruch 5 Thlr. bis 5 Thlr. 15 Sgr. und Stubben 2 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. bis 2 Thlr. 21 Sgr. Elsen Klobenholz 6 Thlr. bis 6 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf.; Stubben 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. bis 1 Thlr. 28 Sgr. und Reisig 1 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf.; kiefern Klobenholz 3 Thlr. 24 Sgr. bis 4 Thlr. 12 Sgr.; Anbruch 4 Thlr. 1 Sgr. bis 4 Thlr. 6 Sgr.; Stubben 1 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf. bis 2 Thlr. 15 Sgr und Reisig 15 Sgr. bis 22 Sgr. 6 Pf. Da die jetzige Klafter aus drei Raummetern besteht und also ungefähr 1/9 kleiner als die frühere ist, so haben wir mit Hinzurechnung des Fuhrlohns von der Forst nach der Stadt eben solche Preise, wie sie die volkreichsten Städte aufzuweisen haben. — In dem eine Meile von hier entlegenen Dorfe Chraplewo waren vor einiger Zeit mehrere Personen und unter diesen ein Mädchen, mit Siedeschneiden beschäftigt; die Maschine wird dort von der Brennerei aus durch einen Riemen in Bewegung gesetzt. Während die andern Leute sich entfernt hatten und das Mädchen allein zurückgeblieben war, löste sich dieser Riemen von dem Rade und da das Mädchen ihn wieder festzumachen suchte, wurde sie wahrscheinlich am Aermel durch das Rad erfaßt und durch mehrmaliges Herumdrehen um dasselbe so verstümmelt, daß die zurückgekehrten Leute kaum eine Spur eines menschlichen Wesens erkennen konnten.

XX **Wreschen,** 22. Oktober. [Schenken und Schank-Konsense. Kleine Notizen.] Vor einigen Wochen enthielt die Posener Zeitung eine Korrespondenz aus Litthauen, in welcher die Verkommenheit dortiger Zustände u. A. damit illustrirt wurde, daß auf je 270 Bewohner eine Schankwirthschaft komme. Nun ist das aber in der That nicht so ungünstig als es der Korrespondent ansieht und wenn er seine Sitten- und Kneipen-Statistik z. B. an wreschener Zuständen messen würde, dann müßten die Litthauer uns gegenüber als die reinen Mäßigkeits-Apostel erscheinen. Denn hier kommen auf 270 Einwohner mindestens drei, wenn nicht vier Kneipen. Und trotz dieser unerhört hohen Zahl hören wir alle Augenblicke von der Ertheilung neuer Konsense. Zwar soll die neue Gewerbe-Ordnung die früheren Befugnisse der Polizei bei Ertheilung von Schank-Konzessionen wesentlich eingeschränkt haben, jedenfalls hat sie sie aber doch nicht aufgehoben. Wenn wir alsdann hören, daß die Majorität der Magistrats-Mitglieder sich wiederholt gegen Ertheilung von Konsensen ausgesprochen hat, die trotzdem kurz darauf ertheilt wurden: so fragt sich, ob das in dieser Angelegenheit hier übliche Verfahren ein normales ist und ob es dem Wohle der Stadt entspricht. Es fragt sich auch: ob es gebilligt werden kann, daß dieselbe Person, welcher der Schank-Konsens eben ertheilt ist, denselben für sich gar nicht benutzt, sondern die Kneipe sofort anderweit verpachtet. Dieser Fall kommt hier außerordentlich häufig vor. Schließlich kommt es hier auch vor, daß konsensbedürftiges Publikum den Versuch macht, die Abneigung einzelner Magistrats-Mitglieder gegen Errichtung neuer Kneipen durch Anbietung kleiner Präsente zu beseitigen. Wir hoffen, daß der letztere Fall vereinzelt dasteht, doch ist er immerhin eine bedenkliche signatura temporis et loci, die unserem Stolze als wreschener Bürger eben nicht schmeicheln kann. — Eine recht werthvolle Verschönerung hat unsere Stadt dadurch erhalten, daß der Platz vor der katholischen Kirche an der Seite der Posener Straße mit einer geschmackvollen, massiv in Stein und Eisen erbauten Umwährung geschlossen worden ist. Um die Herstellung dieses Werks hat sich Herr Vikar J. verdient gemacht, dem auch die Anregung dafür zu danken ist. — Der günstige Gesundheitszustand in Stadt und Umgegend hat die Ansiedelung zweier neuer Aerzte, von denen der eine das hiesige Physikat übernimmt, nicht hindern können. Wir haben demnächst, von kleineren Heilkünstlern abgesehen, vier Doktoren der Medizin. So hochgeschätze Mitbürger dieselben uns sind und sein sollen, wünschen wir doch in unserem Interesse: daß sie den Schwerpunkt ihrer Existenz mehr in den Revenüen ihres sonstigen Wohlstandes als in einer „blühenden Praxis" finden. — Das Rittergut Bardo ist vorige Woche im Wege der Subhastation von dem Kaufmann G. Mehlich in Miloslaw für 73,000 Thlr. erstanden worden.

§ **Inowraclaw,** 20. Oktober. [Wegebauten. Barmherzige Schwestern. Salz.] In einer am 14. d. M. hierselbst abgehaltenen Sitzung der kreisständ. Wegekommission, welcher 17 Wegekommissarien beiwohnten, wuree u. A. über die Wegebauten Bericht erstattet, die im Laufe des Jahres mit Beihilfen aus den Kreis-Wege-Fonds und unter spezieller Leitung von Wegekommissarien ausgeführt sind. In derselben Sitzung wurden auch die Projekte zu ferneren Kreisstraßenbauten berathen, die dem Kreistage vorgelegt werden sollen; das Resultat war, daß bei den gegenwärtig nur sehr geringen disponiblen Mitteln die Versammlung sich darauf beschränkt, dem Kreistage zu empfehlen, in erster Linie die chausseemäßige Verbindung der Bahnhöfe Zlotnik und Gniewkowo, mit den Chausseen resp. von Bromberg nach Inowraclaw uad von Gniewkowo nach Brudnia herzustellen demnächst aber eine Lehmchaussee von Gniewkowo nach der Grünfließ-Niederung und zwar nach Gr. Wodzek zu erbauen. — Die Krankenpflege im hiesigen Kreis-Krankenhause, die bisher in den Händen eines im Krankenhause wohnenden Hauswarts lag, sollte dem Beschluß des Kreistages gemäß an barmherzige Schwestern übertragen werden. In Folge dessen ist mit dieser Genossenschaft vom Vorstand des Krankenhauses ein Vertrag geschlossen worden, der die Bestätigung des Kreisausschusses erhalten hat und haben am 1. Oktober d. J. die drei Schwestern Marie v. Pokrzywnicka, Albertine Anmuth und Anna Klimek die Pflege im Krankenhause übernommen. — Der Tiefgang des Bohrlochs im Hauptbohrthurm des hiesigen Salzlagers beträgt jetzt 1000 Fuß, der Bohrer steht also ca. 600 Fuß im Salz.

Vermischtes.

* **Graubünden.** Im Dorfe Soglio im Bergell lebt eine Frau, die diesen Winter ihr 100. Jahr angetreten und noch stark genug ist, um einige Feld- und Hausarbeiten zu verrichten. Bei Anlaß ihres 100. Geburtstages hat die Gemeinde beschlossen, auf ihre Kosten der Frau täglich einen Schoppen vom besten veltliner Wein verabreichen zu lassen und ihr eine Person als Helferin und Abwärterin beizugeben.

* **Weibliche Studenten.** Am 20. haben sich, wie die „Bohemia" meldet, in Prag zwei junge Damen für die historischen Vorlesungen des Herrn Professors Höfler als außerordentliche Hörerinnen inskribiren lassen.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 144. k. preuß. Klassen-Lotteri

(Nur die Gewinne über 70 Thlr. sind den betreffenden Nummern i Parenthese beigefügt.)

Berlin, 25. Oktbr. Bei der heute fortgesetzten Ziehung sin folgende Nummern gezogen worden:

41 91 154 205 (100) 13 82 313 49 97 421 61 94 (200) 53
(1000) 49 95 97 636 45 66 (100) 799 829 48 (200) 912 40 81 (100
1043 46 91 179 202 7 22 73 (100) 308 (100) 47 401 (100) 41 (20
503 59 (500) 90 613 26 32 (1000) 45 58 716 837 78 (100) 917 (50
78. 2035 230 77 323 99 410 (200) 54 595 624 30 56 743 85
961 99. 3065 119 28 72 (200) 91 (100) 244 76 (2000) 96 500 6

607 18 715 20 955 57. **4**008 36 48 (100) 50 (100) 68 149 84 209 422 40 63 85 588 91 607 (100) 19 761 845 902 42 97. **5**000 133 39 69 245 409 (200) 31 663 87 97 715 32 41 810 (200) 30 903 6 26 83. **6**081 (500) 119 24 37 41 265 85 315 (100) 36 491 546 51 57 89 614 726 (100) 27 31 90 829 (5000) 60 84 (100) 924 85 (100). **7**015 25 149 (200) 50 437 48 52 (100) 82 508 24 27 63 70 84 611 17 43 69 98 720 (100) 840 64 72 915 34 42 (100) 46 48 52 54. **8**033 40 176 89 321 68 73 (200) 75 86 88 (200) 402 (100) 743 813 22 939 (100) 85. **9**008 19 (100) 59 118 76 348 433 (100) 72 531 62 95 654 63 70 (100) 72 (500) 81 751 804 907 77.

10,046 70 94 118 53 (2000) 77 214 58 (100) 98 436 586 (2000) 658 (100) 83 (100) 760 96 889 (500) 98 948 88. **11**,008 9 (500) 25 28 59 60 94 95 (1000) 123 38 (1000) 305 10 59 74 463 82 87 518 45 98 626 31 (100) 36 736 75 801 4 30 54 907 19 (1000) 61 65 (200). **12**,003 92 108 10 11 (100) 23 (100) 58 (100) 84 91 94 206 70 (100) 84 (200) 327 48 89 477 531 36 (100) 45 668 760 818 56 68 (500) 953 65. **13**,084 128 (100) 210 33 61 80 353 91 (100) 421 30 68 74 627 35 54 (100) 73 755 63 66 857 68 88 911 62 (200). **14**,011 (100) 54 55 61 73 (200) 81 (100) 138 (500) 84 306 44 475 95 546 617 43 74 95 766 805 12 (1000) 86 940 55. **15**,025 165 70 (1000) 340 414 (500) 37 88 (100) 98 504 44 80 (500) 632 (1000) 709 22 30 34 98 836 902 (200). **16**,000 1 12 32 44 71 (100) 77 (200) 170 207 29 (100) 59 73 99 325 31 49 495 534 59 606 763 826 31 39 926 99. **17**,008 18 24 (100) 50 73 183 205 8 11 19 89 97 (500) 310 (100) 18 (500) 414 45 97 501 45 (1000) 711 48 801 50 89 901 6 45 (100). **18**,037 (100) 192 233 44 52 (100) 355 413 14 510 822 72 92 (100) 96 709 36 (100) 804 917 52 78 (500) 97 99. **19**,027 (500) 200 10 84 (500) 91 352 434 75 589 (500) 614 89 712 22 29 (100) 72 813 44 919 37 99.

20,037 188 250 62 82 88 365 95 423 30 33 97 530 36 39 48 52 59 (500) 608 719 39 77 (100) 836 50 73 905. **21**,045 101 7 (200) 23 53 99 (200) 214 (100) 41 42 305 15 472 647 74 (100) 735 55 883 906 80, **22**,032 56 (500) 72 128 263 345 59 95 (100) 513 52 70 (500) 600 (100) 1 11 27 770 98 948 73 79. **23**,010 132 52 203 (500) 21 58 (1000) 86 325 57 88 419 (100) 28 37 48 (1000) 90 554 (1000) 76 (100) 88 678 (100) 871 906 34. **24**,103 29 43 230 54 86 318 58 65 73 411 (1000) 566 698 713 936 38 (200) 98. **25**,037 119 53 293 319 422 39 93 524 33 88 631 45 (100) 48 71 73 81 (100) 741 49 86 (100) 830 91 940 41. **26**,054 (1000) 69 76 159 86 294 308 23 87 425 (200) 26 62 501 42 65 (100) 73 647 73 80 714 (500) 33 (200) 64 70 72 827 39 932 (100) 94. **27**,059 74 182 89 93 233 55 (200) 371 412 47 (200) 531 33 67 644 59 704 36 73 815 (1000) 18 30 927 63. **28**,002 73 134 56 67 354 90 451 81 96 765 85 822 72 (1000) 999. **29**,000 20 68 72 (100) 136 202 338 422 39 77 569 99 638 62 700 37 49 71 81 824 63 917 (500) 20 46 57 (200)

30,107 33 (100) 83 381 426 31 588 631 39 742 82 865 912 37. **31**,070 91 103 265 344 63 83 93 (100) 406 (200) 19 29 93 522 38 638 728 43 (500) 83 800 11 21 963. **32**,013 18 22 74 131 (100) 70 239 62 527 29 91 92 98 635 (1000) 38 92 (100) 705 805 69 925 75 95. **33**,028 (100) 171 328 72 93 503 657 (100) 69 832 976. **34**,014 (100) 66 70 122 57 204 333 77 459 98 553 65 613 62 77 (100) 702 (100) 36 816 (200) 52 99. **35**,017 58 91 118 33 52 54 224 (1000) 323 70 486 581 82 600 18 19 38 708 30 45 80 895 919 63 93. **36**,017 123 28 40 (500) 80 93 97 233 (100) 77 (100) 324 92 421 28 44 500 58 (100) 654 86 (100) 758 810 14 36 98 (100). **37**,088 103 (500) 29 47 209 59 (100) 74 311 22 23 (100) 37 407 88 504 33 93 (1000) 648 52 80 779 844 68 71. **38**,044 59 102 73 (1000) 206 9 45 51 92 336 62 (200) 440 659 702 69 820 (1000) 970. **39**,068 116 23 (100) 73 79 86 203 354 426 34 520 42 45 65 600 31 749 (1000) 72 77 (200) 917 82.

40,029 179 82 89 208 24 70 76 78 (200) 393 401 4 72 509 41 58 64 (100) 692 (100) 96 741 46 (200) 812 (100) 31 56 66 (100) 925 75 (1000). **41**,134 225 37 416 70 556 (100) 671 715 39 835 82 906 31 43 62 71 74 (200). **42**,005 46 50 (200) 144 61 94 254 412 69 86 648 (200) 62 80 (1000) 709 52 843 930 57 58 67. **43**,118 33 79 320 425 72 88 526 53 61 77 (1000) 632 74 84 (1000) 752 (500) 68 806 10 24 (100) 63 91 (100) 977 (100) 81 97. **44**,003 40 (100) 61 (500) 73 (100) 132 319 (1000) 40 422 38 509 74 617 99 701 18 95 859 924 29 (1000) 69. **45**,028 104 37 281 85 343 (200) 409 15 (100) 26 68 81 501 (100) 56 80 649 777 850 69 902 85 91. **46**,054 72 (100) 79 101 37 64 (100) 323 98 463 91 500 17 33 89 (100) 611 13 29 51 77 715 23 62 (200) 63 806 43 913 48. **47**,009 27 (100) 37 43 191 (100) 300 (1000) 59 419 579 611 62 708 25 53 843 60 66 (500) 85 910 28 (100). **48**,086 (100) 122 222 39 44 84 323 88 93 95 (100) 97 460 (200) 537 (200) 643 735 49 55 900 34 46. **49**,066 271 444 89 573 94 (100) 640 719 68 808 61 900 59 91 (500).

50,052 129 (1000) 357 61 73 416 544 (100) 90 659 90 (1000) 713 68 845 46 915 27 (100) 86 90. **51**,004 24 32 49 62 89 283 377 428 38 517 637 60 (1000) 85 704 36 62 867 90. **52**,058 87 111 87 258 88 375 96 462 520 61 753 77 835 56 939. **53**,057 61 66 148 91 (100) 485 518 70 91 622 (100) 71 753 98 (1000) 946. **54**,020 21 26 94 123 61 206 70 318 47 53 444 551 625 (100) 33 (500) 73 704 (200) 87 90 (200) 98 986. **55**,040 109 (100) 17 65 91 217 52 63 327 72 417 82 516 54 57 639 93 729 60 64 821 58 (200) 950. **56**,022 46 (100) 54 58 108 26 30 55 (1000) 222 32 56 370 419 515 (500) 43 47 (500) 780 808 21 35 36 39 57 989. **57**,114 53 54 73 (100) 204 10 97 356 67 408 67 (200) 92 692 (100) 727 (200) 70 816 67 96 914 69. **58**,005 29 143 76 79 (1000) 82 245 80 304 63 (100) 402 (100) 46 76 86 500 (200) 31 95 614 48 54 57 707 39 (100) 806 53 93 943 (500). **59**,001 25 79 155 214 (100) 77 345 54 (500) 55 482 503 (100) 15 87 617 (500) 67 78 742 814 (100) 49 64 81 945 83.

60,048 71 112 35 90 230 61 327 447 586 87 702 29 (100) 98 808 72 (200) 79 929 89. **61**,049 185 261 373 403 75 92 529 601 9 47 64 722 936 (200). **62**,105 231 85 97 347 58 85 89 (500) 412 34 95 626 84 749 77 862 91 901 (500). **63**,014 48 146 55 (200) 94 229 31 41 73 310 (100) 28 46 57 63 69 (100) 400 521 49 66 622 23 24 (200) 31 45 78 (100) 92 98 847 901 55. **64**,003 13 43 226 318 (100) 63 86 427 (100) 523 38 71 648 728 862 (100) 65 (500) 66 68 74 87 89 (500) 903 93. **65**,020 21 46 72 81 (200) 197 258 (200) 73 306 36 37 (100) 75 88 433 67 (100) 89 518 42 (100) 87 94 629 752 875 972 87. **66**,005 64 128 83 93 206 (200) 312 413 47 60 (200) 618 60 (1000) 731 46 75 (100) 885 928. **67**,069 114 230 56 95 316 (500) 19 (100) 67 455 83 84 515 53 (1000) 95 608 15 792 (1000) 809 942. **68**,017 119 57 273 333 61 62 458 502 75 80 648 52 57 88 (100) 766 84 810 22 (200) 47 54 91 986. **69**,055 112 66 221 29 (200) 57 86 353 475 596 627 49 99 783 86 819 88 934 54 64.

70,011 46 62 118 21 266 421 90 543 48 606 732 (200) 68 810 (500) 88 925 89. **71**,045 140 (1000) 235 (200) 36 (1000) 62 322 88 400 50 79 (100) 519 (2000) 49 56 645 707 15 44 (500) 66 88 97. **72**,104 (200) 59 93 292 95 (200) 342 431 507 693 775 (1000) 80 (100) 936 82. **73**,057 114 39 (200) 55 76 261 69 309 66 72 (500) 84 434 46 573 75 81 680 728 927 39. **74**,002 25 28 101 (200) 45 88 210 14 (100) 324 38 53 89 485 542 73 603 31 748 73 88 (200) 92 804 40 (500) 71. **75**,000 109 49 222 88 314 42 436 80 521 47 94 652 87 724 28 40 46 70 74 78 836 89 956. **76**,093 110 202 78 334 404 (1000) 47 (1000) 52 77 (100) 591 615 51 99 873 (100) 901 20 66. **77**,036 (100) 62 130 45 200 (100) 24 36 473 502 (100) 44 50 647 55 723 45 (500) 73 (100) 854 (500) 95 904 (1000) 21 36. **78**,177 86 239 58 356 413 91 523 73 619 25 (100) 72 81 (100) 731 86 806. **79**,077 (100) 56 68 88 164 75 (100) 276 (200) 306 408 (500) 523 63 65 639 (100) 71 713 38 (100) 83 827 32 55.

80,031 38 78 302 86 (100) 406 27 517 76 721 810 90 95 (1000). **81**,058 101 16 (200) 32 60 205 33 (100) 42 45 316 93 408 (100) 528 73 659 (200) 66 (1000) 88 702 (1000) 9 17 923 96. **82**,041 (100) 55 90 99 100 50 73 385 433 584 622 34 723 847 73 96 940 55 60 66 76. **83**,058 80 232 63 96 310 (1000) 11 40 76 480 501 90 (500) 97 631 854 72 (100) 97 978. **84**,031 (100) 33 (5000) 50 62 72 205 36 49 54 59 66 93 303 6 61 (2000) 98 616 (200) 45 59 69 92 99 734 842 50 908 67 (200) 92. **85**,040 137 66 (500) 85 225 38 61 74 85 (100) 324 (200) 95 450 60 (100) 77 (500) 84 519 28 46 89 632 (100) 36 43 820 99 961. **86**,053 98 107 15 73 (200) 89 (100) 443 46 (100) 503 643 52 82 858 72 907 25. **87**,073 (1000) 82 115 38 54 96 201 17 365 401 35 72 89 (10,000) 502 92 97 770 79 893 908 (500) 29 43 58 67 82 (500). **88**,085 86 98 115 61 (100) 203 94 358 442 (100) 51 73 99 519 (100) 799 (100) 812 71 (100) 959 80. **89**,050 94 122 43 99 201 (100) 521 43 54 58 65 622 58 74 (1000) 727 66 815 35 (1000) 72 936 87.

90,002 (100) 57 88 106 42 76 219 38 59 83 90 315 (1000) 62 (500) 67 (100) 96 429 (100) 71 512 52 54 73 672 716 52 74 78 849 66 938 (200). **91**,020 62 81 153 222 60 84 95 301 14 62 64 (100) 454 90 558 74 642 (100) 728 69 839 44 45 49 56. **92**,010 30 (100) 76 (500) 85 126 37 70 (100) 245 56 91 353 (100) 66 497 580 88 617 830 37 955 95. **93**,051 92 (200) 129 36 58 268 317 25 65 71 407 61 66 (100) 600 98 850 960. **94**,019 125 68 221 46 83 324 64 97 412 (500) 97 501 24 (500) 78 92 622 52 94 (500) 892 934 66.

Angekommene Fremde vom 26. Oktober.

HOTEL DE BERLIN. Rittergbs. Petrik a. Chyby, die Gutsbes. Frau Schwabe a. Lowencin, Scharffenberg a. Kobylnik, Burghardt a. Gortatowo, Monteur Brensel a. Brandenburg, Fabrik. Wunsch a. Zeitz, Rentiere Frau Mann u. Schwester a. Krakau.

OEHMIGS HOTEL DE FRANCE. Gutsbes. v. Walkowski a. Wornski, die Rittergbs. v. Treskow u. Hirschfeld a. Knyszin, v. Sokolnicki u. Fr. a. Orzeszkowo, v. Sikorski a. Krustkowo, Rentiere Frau Strahler u. Tochter a. Wongrowitz, Kaufm. Spiro a. Berlin, Agent Weiß a. Wien, Fabrik. Riemer a. Sommerfeld.

BERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Kfl. Mendelsohn, Böhm a. Berlin, Pöhler a. Schweinitz, Bansler a. Köln, Zwiklitz a. Breslau, Weinschenk a. Nürnberg, Direktor Molinek a. Neisen, Bankdirektor Landzky a. Gotha, Portepeefähnrich v. Zakrzewski a. Driebitz, Landw. Cornelsen a. Rudnik, die Rittergbs. Gräfin Potulicka a. Gr.-Jeziory, v. Gesiorowski a. Bythin, v. Karsnicki a. Mchy, Ritterg.-Pächt. Weidner a. Schweinitz.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE Die Rittergutsbs. Dir. Lehmann a. Nitsche, Graßmann a. Koninko, v. Blodziszewski a. Chlonie, Rolin a. Gowarzewo, die Fabrikanten Krantz a. Schönheide, Kast a. Berlin, die Kfl. Lindemann, Ehrmann, Mart, Siebenborn, Michaelis, Frederking u. Versch a. Berlin, Müller a. Remscheid, Greiner a. Koburg, Hollburg a. Stettin, Nau a. Köln, Ephraim a. Berlin.

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Hauptmann Freiherr v. Dallwig a. Berlin, Premierlieut. v. Blumberg u. Lieut. Leschbrand a. Dijon, die Kaufl. Gebr. Tobias, Sachs u. Klocke a. Berlin, Kazubori a. Warschau, Modde a. Magdeburg, Rahn a. Stettin, Frau Fischer a. Leipzig, Eisenbahnbeamter Klinkisch a. Bromberg.

Neueste Depeschen.

Berlin, 26. Okt. Die berliner Bank im Verein mit mehreren der bedeutendsten Bankhäuser Deutschlands gründeten hier soeben unter der Firma Bank für Rheinland und Westphalen mit dem Sitz in Köln ein neues großes Bankunternehmen, Kapital zehn Millionen Thaler, vorläufig fünf Mill. Emission. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Berlin, 26. Okt. Auf Aktien der neugegründeten Kontinental-Pferdebahn-Gesellschaft konnten Anmeldungen heute nicht mehr voll berücksichtigt werden, dieselben gingen 103 bis 104 in großen Summen um und bleiben dazu lebhaft gefragt, da die Gesellschaft mit zwei der rentabelsten Linien Dresden-Hannover ihre Thätigkeit beginnen wird. Die ganze Ausführung dieser Linien wird höchstens ein Jahr erfordern, inzwischen werden fünf Prozent Bauzinsen gezahlt.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Börsen-Telegramme.

Newyork, den 24. Oktbr. Goldagio 11¾ 1882. Bonds 114½

Berlin, den 25. Oktbr. 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 24.			Not. v. 24.
Weizen matt,			Kündig. für Roggen	160	50
Oktbr.	82	83½	Kündig. f. Spiritus	50000	30000
Novbr.-Dezbr.	80	80¾			
April-Mai	80⅞	81¼	**Fondsbörse:** fest.		
Roggen matt,			Bundesanleihe	100½	100½
Oktbr.	59⅞	60¼	Märk.-Pos. St.-Aktien	53	53
Nov.-Dez.	59	59¼	Pr. Staatsschuldscheine	85½	85½
April-Mai	58	58¼	Pos. neue 4% Pfandbr.	91	90½
Rüböl flau,			Posener Rentenbriefe	93	92¾
Oktbr.	29¾	30⅛	Franzosen	217¾	217½
Nov.-Dez.	28⅛	28½	Lombarden	108⅞	108¼
April-Mai	28⅛	28⅓	1860er Loose	84⅞	84
Spiritus schwankend			Italiener	58¾	58⅞
Oktbr.	23 5	23 5	Amerikaner	96⅞	96¾
Nov.-Dez.	20 28	20 25	Türken	44¾	44¼
April-Mai	21 11	21 8	7½-proz. Rumänier	42	43¾
Hafer,			Posn. Liquid.-Pfandbr.	60¼	60¼
Oktbr.	47½	47½	Russische Banknoten	82⅞	82½

Stettin, den 25. Oktbr. 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 23.			Not. v. 23.
Wetter: —.			**Rüböl** still, loko	29½	29½
Weizen matt,			Oktbr.	28¾	29
Herbst	80½	80½	April-Mai	$28\frac{1}{12}$	28¼
Frühjahr	80¾	80¾			
Roggen unverändert,			**Spiritus** fest, loko	22⅝	23
Oktbr.	—	—	Oktbr.	22⅝	23
Okt.-Novbr.	58	57½	Oktbr.-Novbr.	$21\frac{1}{12}$	21
Frühjahr	57¾	57¼	April-Mai	21	20⅝

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 25. Oktober Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Nebel. Weizen fest, hiesiger loko 9, 7½, fremder loko 8, 15, pr. November 8, 10, pr. März 8, 15½, pr. Mai 8, 16½. Roggen fester, loko 6, 22½, pr. November 5, 23, pr. März 6 9½, pr. Mai 6, 11½. Rüböl unverändert, loko $16\frac{1}{10}$, pr. Oktober 16 pr. Mai $14\frac{11}{20}$. Spiritus loko 25½.

Breslau, 25. Oktober, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus 8000 Tr. pr. Oktober-November 22, pr. April-Mai 21⅛. Weizen pr. Oktober 79. Roggen Oktober-November 57½, pr. November-Dezember 56¼, pr. April-Mai 56. Rüböl pr. Oktober 14½, pr. April-Mai 13¾. Zink höher.

Bremen, 25 Oktober. Petroleum, Standard white loko 6 gefordert.

Hamburg, 25. Oktober Nachmitt. Getreidemarkt. Weizen loko flau, Roggen loko fest, beide auf Termine matt. Weizen pr. Oktober 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 161 B., 160 G., pr. Oktober-November 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 161 B., 160 G., pr. November-Dezember 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 161 B., 160 G., pr. April-Mai 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 167 B., 166 G. Roggen pr. Oktober 114 B., 113 G., pr. Oktober-November 114 B., 113 G., pr. November-Dezember 114 B., 113 G., pr. April-Mai 118 B., 117 G. Hafer fest. Gerste unverändert. Rüböl behauptet, loko und pr. Oktober 33, pr. Mai 29. Spiritus fest, pr. Oktober-November 26, pr. November-Dezember 25¾, pr. April-Mai 25. Kaffee höher, Umsatz 5000 Sack. Petroleum still, Standard white loko 12¾ B., 12⅝ G., pr. Oktober 12⅝ G., pr. November-Dezember 12¾ G. — Wetter: Trübe.

London, 25. Oktober. Getreidemarkt (Anfangsbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 20,670, Gerste 8910, Hafer 8930 Quarters.

Der Markt eröffnete in ruhiger Haltung. — Wetter: Schön.

Liverpool, 24. Oktober, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht): 8000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation u. Export 3000 Ballen. Schwach.

Middling Orleans 9⅞, middling amerikanische 9½, fair Dhollerah 7¼, middling fair Dhollerah 6⅞, good middling Dhollerah 6, Bengal $6\frac{3}{16}$, New fair Domra 7⅞, good fair Domra 7⅞, Pernam 9¼, Smyrna 8, Egyptische 9⅞.

Manchester, 24. Oktober, Nachmittags 12r Water Armitage 10, 12r Water Taylor 12, 20r Water Nicholls 13½, 30r Water Giblow 14, 30r Water Clayton 15½, 40r Mule Mayoll 15⅝, 40r Medio Wilkinson 15½. 36r Warpcops Qualität Rowland 15½, 40r Double Weston 16½, 60r do. do. 19¾, Printers $\frac{16}{16}$ $\frac{34}{50}$ 23½ pfd. 129. Ruhig

Antwerpen, 25. Oktober Nachmittags 2 Uhr 30 Min. Getreide-Markt geschäftslos. Petroleum-Markt. (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 49 bez., 49½ Br., pr. Oktober 49 bez, 49½ Br., pr. Dezember 50½ Br., pr. Februar 50 Br. Fest.

Paris, 25. Oktbr. Produktenmarkt. Rüböl behauptet, pr. Oktober 122, 25, pr. November-Dezbr. 121, 50, pr. Januar-April 1872 121, 50. Mehl fest, pr. Oktober 86, 50, pr. November-Dezember 87, 00, pr. November-Februar 1872 87, 50. Spiritus pr. Oktober 56, 00.

Breslau, 25 Oktbr. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] Roggen (p. 2000 Pfd.) fest, pr. Oktbr. 60 B. Okt.-Nov. 57½ B. u. G., Nov.-Dez 56½ B, April-Mai 56 ½—55 bz u. G, Mai-Juni 56¾ B. — Weizen pr. Oktober 79 B. — Gerste pr. Oktbr. 49 B. — Hafer pr. Oktober 44 G., Nov.-Dez 43½ G., Frühjahr 46⅞ bz. — Lupinen still, p. 90 Pfd. 42—47 Sgr. — Raps pr. Oktober 120 G. — Rapskuchen fest, pr. Ctr 69—71 Sgr. — Leinkuchen fest, pro Ctr 90—93 Sgr. — Rüböl matter, loko 14⅛ B., pr Okt. 14½—⅛—14¼ bz. u. B., Okt.-Nov 14 B., Nov.-Dez. 13⅞ bz. u. B., Dez-Jan., Jan.-Febr. u. Febr.-März 13⅞ B., April-Mai 13¾ B. — Spiritus höher, loko pr. 100 Liter à 100% 22⅞ B., 22½ G., pr. 100 Liter à 100% pr. Okt. 23 B., 22⅞ G., Okt.-Nov. 22 B., 21⅞ G., Nov.-Dez. 21 B., April-Mai 21⅛—¼ bz. u. G — Zink höher gehalten.

Die Börsen-Kommission.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
25. Oktbr.	Nachm. 2	28" 1''' 62	+ 5°3	NO 2	halbheiter St. Ci-st
25. „	Abnds 10	28" 2''' 03	+ 1°3	O 2	halbh. Ci-st. Ci-cu
26. „	Morgs. 6	28" 2''' 39	+ 0°5	ONO 2	trübe. St

Breslau, 25. Oktober. Die hiesige Börse zeigte heute eine Belebtheit, wie sie Breslau wohl noch nicht gesehen hat. Bei einer stürmischen Hausse für alle Werthe, entwickelte sich nun ein ganz kolossaler Verkehr, wobei die Kurse einzelner Papiere prozentweise in die Höhe sprangen. Oesterr. Kreditaktien 164-¾ bez., Lombarden in großen Summen von 109-8¾-⅞ bez. u. G. Ganz enorm war der Verkehr in Bank- und Industrieaktien, wobei besonders die schlesischen Effekten vom Privatpublikum in bedeutenden Posten aus dem Markte genommen wurden. Schles. Bankverein 148-½ bez., per November 148½-9 bez., Bresl. Diskontobank 132½-¾ bez., per November 133 bez., Bresl. Wechslerbank in Posten von 112½-113½ bez., per November blieb 114-¼ Geld. Deutsche Unionbank 118-½ bez., Mecklenburgische Hypothekenbank 107½-⅛ bez., Sächs. Kreditbank 110½ bez. Von Industriepapieren dominirten Laurahütte, welche von 118-119-118½ bezahlt wurden, per Novbr. wurde bis 119½ bezahlt, Linke 107½ bez., Oberschl. Eisenbahn-Bedarf 96-¾ bez. u. G., Deutsche Eisenbahn-Bau 107 bez., Bresl. Aktien-Bier-Brauerei 94 bez. u. G. Neu eingeführt wurden an heutiger Börse die Aktien der schles. Tuchfabrik Förster zum Kurse von 105, der sich bei ungemein lebhafter Kauflust bis 107 steigerte. Die Anmeldungen zum ersten Kurse waren so bedeutend, daß dieselben nur mit 10 pCt. berücksicht werden konnten. Der Schluß der Börse war sehr fest, die andauernde Kauflust konnte bei fehlenden Abgaben nicht befriedigt werden.

[Schlußkurse.] Oesterreich. Loose 1860 —. do. do. 1864 —. Breslauer Wagenbau Aktien-Gesellschaft 107½ bz. Laurahütte 118-19-18½ bz u G. Breslauer Diskontobank 132½ bz. Schlesische Bank 148 $\frac{1}{12}$ bz. Oesterreich. Kredit-Bankaktien 164⅞ B. Oberschlesische Prioritäten 80⅞ bz u G. do. do. 87⅞ bz. do. Lit. F. 96½ B. do. Lit. G. 96½ bz. do. do. Lit. H. 96¾ B. do. do. H. 101½ bz. Rechte Oder-Ufer-Bahn 103 bz u G. do. St.-Prioritäten 109½ bz u G. Breslau-Schweidnitz-Freib. 130-31½ bz. do. neue 123 G. Oberschlesische Lit A. u. C. 205½ bz. Lit. B. —. Amerikaner 96¾ bz. u B., gek. 96½ bz. Italienische Anleihe .

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 25. Oktober, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest. — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 287½, 1860er Loose 84⅛, Staatsbahn 381½, Lombarden 190, Silberrente $57\frac{1}{16}$, Amerikaner 96¼. Lebhaft.

(Schlußkurse.) 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 96½. Türken 43½. Oesterr. Kreditaktien 287. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 381½. 1860er Loose 84. 1864er Loose 134. Lombarden 189¾. Kansas 78. Rockford 41½. Georgia 71½. Südmissouri 73.

Berliner Bankverein 106¾, Schustersche Gewerbebank 117¾, Süddeutsche Bodenkreditbank 188, österr.-deutsche Bankaktien 96, neue Staatsbahn 177½, Elisabethbahn 240, Nordwestbahn 215¾, Raab-Grazer Loose 80, Gömörer Eisenbahn-Pfandbriefe 78¾, neue französische Anleihe vollbezahlte Stücke 87⅛, South-Eastern-Prioritäten 74½, Central-Pacific 85½, italienisch-deutsche Bank 88½ a 89, deutsche Eisenbahnbaugesellschaft 106.

Frankfurt a. M., 25. Oktober, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner $96\frac{3}{16}$, Kreditaktien 288½. 1860er Loose 86, Staatsbahn 381½, Galizier 254, Lombarden 190, Elisabethbahn 240½, Nordwestbahn 216, österreich.-deutsche Bankaktien 95¾, italienisch-deutsche Bank 88½ a 88¾. Köln-Mindener Eisenbahnloose 98⅛.

Hamburg, 24. Oktober, Nachmittags Fest. Mecklenburger Hypothekenbank 107, Mecklenburger Bodenkredit 104½.

Wien, 25 Oktober Nachmittags. (Schlußkurse.) Fest.

Silber-Rente 67 90, Kreditaktien 293 70, St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 388, 00 Galizier 258 75, London 118 00 Böhmische Westbahn 252 50, Kreditloose 185, 00, 1860er Loose 99, 20 Lomb. Eisenb. 194 20, 1864er Loose 137. 50, Napoleonsd'or 9, 41.

Wien, 25 Oktober. Die Einnahmen der lombard. Eisenbahn (österr. Netz) betrugen in der Woche vom 15. bis zum 21. Oktober 697,928 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehreinnahme von 36,166 Fl.

Wien, 25. Oktober, Abends. Abendbörse. Kreditaktien 294 00, Staatsbahn 387, 00, 1860er Loose 99 80, 1864er Loose 137. 60, Galizier 258, 50, Unionsbank 258, 70, Lombarden 194, 00, Napoleons 9, 41. Schluß matter.

London, 25. Oktober Nachmittags 4 Uhr. (Auf indirektem Wege.)

Konsols 92¾. Italienische 5proz. Rente 59¾ Lombarden —. Türkische Anleihe de 1865 46⅞. 6proz. Türken de 1869 —. 6proz. Verein. St. pr. 1882 90⅞.

Paris, 25. Oktober, Nachm. 12 Uhr 40 Minut. 3proz. Rente 57, 47½, neueste Anleihe 93, 80, italien. Rente 62, 70 Staatsbahn 853, 75, Lombarden 430, 00, Türken 48, 35, Amerikaner 106, 12. Fest.

Paris, 25. Oktober Nachmitt. 1 Uhr 45 Min. 3proz. Rente 57, 55, neueste Anleihe 94 00, italien. Rente 62, 80, Staatsbahn 855, 00, Lombarden 435, 00, Türken 48, 50, Morgan 506, 25. Fest.

Paris, 25. Oktober, Nachmittags 3 Uhr. Höchster Kurs der Rente 57, 65, niedrigster 57, 45.

(Schlußkurse.) 3proz. Rente 57, 65. Neueste 5proz. Anleihe 94, 10. Anleihe Morgan 506, 50. Italienische 5proz. Rente 62, 90. do. Tabaks-Obligationen 478, 75. Oesterreichische St.-Eisenbahn-Aktien (gest.) 857, 50. do. neue 797, 50. do. Nordwestbahn 485 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 438 75. do. Prioritäten 244, 00. Türken de 1865 48, 50. do. de 1869 286, 50 6proz. Verein. St. pr. 1882 (ungest.) 106, 50. Goldagio 19½.

Newyork, 24 Oktober, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 12⅞, niedrigste 11¾. Wechsel auf London in Gold 108¾ Goldagio 11⅞, Bonds de 1882 114½, do. do. 1885 114⅛, do. do. 1865 112⅞, do. do. 1904 109½. Erie-Bahn 29½, Illinois 124½, Baumwolle 18⅛, Mehl 7 D. — C. Raffin. Petroleum in Newyork 23½, do. do. Philadelphia 24, Havannahzucker Nr. 12 9¾.

Der Hamburger Dampfer „Holsatia“ ist heute Morgen 6 Uhr hier eingetroffen.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.